



LEADER+ Programm Österreich 2000 – 2006

PROJEKTANTRAG

An

Name und Adresse der Programmverantwortlichen
Landesstelle

Agrarbezirksbehörde Bregenz
z.H. Herrn DI Walter Vögel
Römerstraße 15, Landhaus
6901 Bregenz

Eingangsstempel der Einreichstelle

Eingangszahl bzw. -nummer PVL

FÖST Code

Förderstelle

Bezeichnung und Adresse der Förderstelle (falls
nicht Eingangsstelle)

Eingangsstempel der Förderstelle

Antragsnummer

1. Projektbezeichnung

1.1 Projekttitle

Vermarktungsstrategie und Produktinnovation aus dem Bergholz Biosphärenpark Großwalsertal

1.2 Acronym

Bergholz

2. Angaben zur antragstellenden LAG und zum Projektträger

2.1 Angaben zur LAG

2.1.1 Bezeichnung der LAG

Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.1.2 LAG-Code

801

2.2 Angaben zum Projektträger

2.2.1 Name bzw. Firma

ARGE Bergholz Großwalsertal

2.2.2 Firmensitz bzw. Zustelladresse

Strasse, Nummer

Valentschina 64

Postleitzahl

6721

Gemeinde

Blons

Telefon, Fax

05553/249

e-mail

gottlieb.kaufmann@telering.at

2.2.3 Rechtsform (zutreffendes bitte ankreuzen)

Personen- oder Kapitalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	Gebietskörperschaft	<input type="checkbox"/>
Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/>	Verein	<input type="checkbox"/>
ARGE	<input checked="" type="checkbox"/>	sonstige	<input type="checkbox"/>
Interessensvertretung	<input type="checkbox"/>	nämlich:	

2.2.4 Identitätsnummer (z.B. Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc.)

Firmenbuchnummer	<input type="checkbox"/>	Nummer: 010/1885
Vereinsnummer	<input type="checkbox"/>	
landwirtsch. Betriebsnr.	<input type="checkbox"/>	
sonstige Registrierungsnr.	<input type="checkbox"/>	Art der sonst. Nr.: <i>Steuernummer beim Finanzamt</i>

2.2.5 Projektverantwortliche Person

Name	<i>Gottlieb Kaufmann</i>
Funktion	<i>Projektleiter</i>
Telefon, Fax	<i>05553/249</i>
e-mail	gottlieb.kauffmann@telering.at

2.2.6 Bankverbindung des Projektträgers (Projektentwicklungskonto)

Bankleitzahl	<i>37458</i>
Bankinstitut	<i>Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal</i>
Kontonummer	<i>5.770.193</i>
Kontoinhaber	<i>Gottlieb Kaufmann</i>

3. Angaben zum Projekt

3.1 Projekthinhalt (maximal 255 Zeichen je Feld; Präzisierungen zu den Unterpunkten sind ggf. auf einem Beiblatt anzuführen)**3.1.1 Ausgangslage** (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, etc.)

Die qualitative Anwendung des heimischen Holzes ist in jüngster Vergangenheit immer mehr in den Hintergrund getreten. Darunter leidet die Nachfrage und auf jeden Fall auch die Kulturlandschaft im LEADER Zielgebiet Vorarlberg. Zunehmend wird Holz aus "Plantagewäldern" importiert und verarbeitet. Zunehmend ist der Markt auf regionale und ökologische Produkte sensibilisiert. Diese Chance ergreifen 15 Organisationen/Unternehmen aus der Talschaft Großwalsertal.

3.1.2 Projektziele (allgemeine und spezielle Ziele, Zielgruppen)

Ziel des Projektes ist es, eine dauerhafte, unabhängige Markenorganisation zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten aus heimischen Holz zu gründen. Ein Großteil der Großwalsertaler Holzverarbeitungsbetriebe organisieren einen dementsprechenden Marktauftritt. Das Kennzeichen der Marke ist der Einsatz von regionalem Holz und die ökologische Verarbeitung. Die gegründete Organisation agiert als überbetriebliche Beschaffungs- und Vertriebsorganisation.

3.1.3 Aktivitäten (Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts)

Mit organisationsentwicklerischen Maßnahmen in Form von Klausuren werden Kriterien einer erfolgreichen Organisation erarbeitet und die Gründung sowie der Erstbetrieb begleitet. Die Aktivitäten gliedern sich in 4 Arbeitsschritte: AP 1 "Entwicklung Organisationsstruktur", AP 2 "Entwicklung von Marketingstrategien", AP 3 "Kommunikationspolitische Strategien entwickeln" und AP 4 "Produktinnovation in Umsetzungspläne gießen".

3.1.4. Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie der LAG

Die Entwicklung von Wertschöpfungsketten in der Region sowie die Vernetzung mit dem Tourismus in der Marketingarbeit entspricht sowohl den Zielen der Biosphärenparkbewegung im Großwalsertal als auch denen des LEADER Programms. Die Nutzung der regionalen Ressource Holz hat einerseits positive Auswirkungen auf die Kulturlandschaft (Schutzwald), andererseits natürlich auch auf die regionale Beschäftigung. Das Projekt entspricht dem Schwerpunkt 1 "Inwertsetzung der regionalen Ressourcen durch regionale Produktinnovationen - Holz und Holzverarbeitungsgewerbe" und unterstützt den Schwerpunkt 2.

3.1.5. Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Projekten in der Region

Das Projektvorhaben unterstützt die Bemühungen der Talschaft um die Entwicklung des Biosphärenparks. In dem Zusammenhang werden parallel eine Reihe von Maßnahmen durchgeführt, die günstige Rahmenbedingungen für das gegenständliche Projekt bilden, wodurch Synergien erreicht werden.

3.2 Maßnahmenzuordnung entsprechend dem LEADER+ Programm Österreich

Titel I - Maßnahme 1 Titel I - Maßnahme 3
Titel I - Maßnahme 2 Titel II

3.3 Zuordnung zu einem Interventionsbereich (nicht von Antragsteller auszufüllen - wird von der Landesstelle ausgefüllt)

3.3.1. Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Punkt 14.2.1 des LEADER+ Programms Österreich

Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Neue Technologien, Innovation	<input type="checkbox"/>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	Natur- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>
Kultur, reg. Identität, Dorferneuerung	<input type="checkbox"/>	Ausbildung	<input type="checkbox"/>
Gewerbe, Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	Neue Formen regionaler Kooperation	<input type="checkbox"/>

3.3.2 Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Pkt 3. Anhang IV der VO (EG) 438/2001

43 ▼

3.4 Örtliche Angaben

3.4.1 Projektstandort bzw. Ort, an dem das Projekt durchgeführt wird

Strasse, Nummer Valentschina 64
Postleitzahl 6721 Gemeinde Blons ▼

3.4.2 Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts (maximal 255 Zeichen; gegebenenfalls Präzisierung auf einem Beiblatt)

Das Projekt betrifft alle Gemeinden des Großwalsertals. 15 Organisationen/Betriebe sind am Vorhaben beteiligt, Kooperationen außerhalb der Talschaft sind durch die Beziehungen einzelner Betriebe gegeben, jedoch nicht direkt projektrelevant.

3.5 Zeitplan

3.5.1 Projektbeginn

Jahr: 2001 Monat: 9

3.5.2 Projektabschluss

Jahr: 2003 Monat: 9

3.5.3 Projektphasen (Kurzbeschreibung, vorgesehener Zeitaufwand; max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

AP1 "Entwicklung Organisationsstruktur": In gezielten Workshops wird mit den Beteiligten die Aufbau- und Ablauforganisation im Einzelnen entwickelt. AP2 „Entwicklung von Marketingstrategien“: In Klausuren mit den beteiligten Organisationen werden effiziente Marktzugänge und Produktideen entwickelt. AP3 „Kommunikationspolitische Strategien entwickeln“: In moderierten Workshops und unter Einbeziehung von Experten wird die Marktbearbeitung und Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet. AP4 „Produktinnovation in Umsetzungspläne gießen“: Begleitung von Produktentwicklungen, Prüfung der Marktfähigkeit

3.6 Behördliche Bewilligungen

3.6.1 Sind behördliche Bewilligungen zur Projektrealisierung erforderlich?

ja nein

3.6.2 Wenn ja, welche?

	beantragt	genehmigt
Baubewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
naturschutzrechtliche Bewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wasserrechtliche Bewilligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Kosten des Projekts in €

4.1 Der Projektträger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

ja wenn ja, seit Jahr _____ Monat _____
nein wenn ja, Nachweis durch: _____

4.2 Die unter Punkt 4 angeführten Kosten beinhalten die Umsatzsteuer.

ja nein

4.3 Geplante Personalkosten (gesamt)	€	10.500,00
4.3.1 Personalkosten des Projektträgers	€	
4.3.2 Unbare Eigenleistung des Projektträgers	€	10.500,00

4.4 Geplante Sachkosten (gesamt; 4.4.1 + 4.4.2 + 4.4.3)	€	81.004,80
4.4.1 Allgemeine Sachkosten	€	36.684,80
4.4.2 Externe Dienstleistungen (gesamt)	€	40.320,00
4.4.2.1 LAG-Management	€	
4.4.2.2 Planungen, Konzepte, Gutachten	€	12.600,00
4.4.2.3 Beratung, Coaching	€	18.480,00
4.4.2.4 Aus- und Weiterbildung	€	9.240,00
4.4.2.5 Sonstige, näml.	€	
4.4.3 Öffentlichkeitsarbeit (gesamt)	€	4.000,00
4.4.3.1 Werbematerial	€	4.000,00
4.4.3.2 Informationsveranstaltungen	€	
4.4.3.4 sonstige, näml.	€	

4.5. Geplante Investitionskosten (gesamt)	€	
4.5.1 Einrichtungen/Ausstattungen	€	
4.5.2 Bauliche Investitionen	€	
4.5.3 Investitionen in Maschinen	€	
4.5.4 Investitionskosten LAG-Management	€	
4.5.5 sonstige, nämlich	€	

4.6 Geplante Gesamtkosten (4.3 + 4.4 + 4.5)	€	91.504,80
----------------------------------------------------	---	------------------

4.7 Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten

Jahr	Betrag in €	% der Projektkosten lt. Pkt. 4.6
2001	7.320,38	8,00
2002	53.987,83	59,00
2003	30.196,58	33,00
2004		
2005		
2006		
2007		
2008		
Gesamt	91.504,80	100,00

5. Finanzierungsplan des Projekts

5.1 Private Mittel (gesamt)	€	36.601,92
5.1.1 Eigenmittel des Projektträgers und der Projektpartner in bar	€	26.101,92
5.1.2 Unbare Eigenleistungen des Projektträgers	€	10.500,00
5.1.3 Sonstige private Mittel (z.B. Sponsoring, Sachleistungen)	€	
5.1.4 Projektbezogene Einnahmen	€	

5.2 Beantragte öffentliche Mittel im LEADER+ Programm	€	54.902,88
--------------------------------------------------------------	---	------------------

5.3 Sonstige beantragte öffentliche Mittel**5.3.1 Wurde für das Projekt bzw. für einen Projektteil bereits ein Förderantrag bei einer anderen Förderstelle eingereicht?**

ja nein

5.3.2 Wenn ja, bei welcher Förderstelle?

Bezeichnung der Förderstelle

Anschrift d. Förderst. (Strasse, Nummer)

Anschrift d. Förderst. (PLZ, Ort)

zuständiger Sachbearbeiter

Telefon des Sachbearbeiters

5.3.3 Wurde von der unter 5.3.2 genannten Stelle eine Förderung für das Projekt bzw. für einen Projektteil bewilligt?

ja nein

5.3.4 Wenn ja, in welcher Höhe?	€	
----------------------------------------	---	--

5.4 Zusammenfassende Finanzierungsübersicht

			entspricht % von 4.6
5.4.1 Private Mittel (gem. Pkt. 5.1)	€	36.601,92	40,0%
5.4.2 Beantragte öffentliche Mittel aus LEADER+ (gem. Pkt 5.2)	€	54.902,88	60,0%
5.4.3 Sonstige bewilligte öffentliche Mittel (gem. Pkt. 5.3.4)	€		
5.4.4 Geplante Gesamtprojektkosten (gem. Pkt. 4.6)	€	91.504,80	100,0%
5.4.5 Finanzierungssaldo (darf nicht < 0 sein)	€		

5.5 Beantragte Förderintensität (Summe beantragte öffentliche Mittel/geplante Gesamtkosten)	60,00%
----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

6. Wesentliche Wirkungen des Projekts

6.1 Anzahl der Projektteilnehmer

Gesamtanzahl: 30 davon Frauen: 4 Projektteilnehmer < 30 Jahre: 3

6.2 Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze

für Frauen: 1 für Männer: 1 davon f. Personen < 30 Jahre:

6.2.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3 Anzahl gesicherter Arbeitsplätze

für Frauen: 0,5 für Männer: 0,5 davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.4 Anzahl der neuen Produkte bzw. Verfahren

Anzahl Produkte: 6-10 Anzahl Verfahren: 2-6

6.5 Umweltorientierung des Projekts

überwiegend umweltorientiert
umweltfreundlich
umweltneutral

6.6 Orientierung des Projekts betreffend Gleichstellung der Geschlechter

hauptsächlich auf die Gleichstellung gerichtet
fördert die Gleichstellung
neutral in Bezug auf die Gleichstellung

6.7 Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Verbesserung der Beschäftigungssituation/Schaffung von Arbeitsplätzen
Erhöhung der Erwerbsquote von Frauen
Schaffung eines neuen Angebotes bzw. Ergänzung bestehender Angebote
Aufbau von Kooperationen
Stärkung der regionalen Identität
Förderung der natürlichen, regionalen Ressourcen
sonstige
 nämlich:

6.8 Innovativer Charakter des Projektes

Neue Produkte bzw. Dienstleistungen
Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potenziale
Neu Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen
Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

7. Angaben zum Partnerprojekt (nur bei Titel II-Anträgen auszufüllen; f. jeden Partner ein Partnerprojektblatt)

7.1. Herkunft des Projektpartners (zutreffendes ankreuzen)

Projektpartner in Österreich

Projektpartner im Ausland

wenn Ausland: welcher Staat? -



7.2 Bezeichnung des Projektpartners

7.3 Anschrift des Projektpartners

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.4 Handlungsbevollmächtigter

Name

Funktion

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.5 Rechtsform des Projektpartners

Personen- oder Kapitalgesellschaft

Gebietskörperschaft

Einzelunternehmen

Verein

ARGE

sonstige

Interessensvertretung

nämlich:

7.6 Kurzbeschreibung des Tätigkeitsbereiches des Projektpartners (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.7 Kurzbeschreibung der Rolle des Projektpartners im Projekt (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.8 Gesamtkosten des Partnerprojekts

€

7.9 Geplante Finanzierung des Partnerprojekts

7.9.1 Eigenmittel €

7.9.2 Mittel aus LEADER+ €

7.9.3 Die Angaben in den Punkten 7.8. und 7.9 verstehen sich inklusive Umsatzsteuer

ja nein

7.10 Stand der Bewilligung des Partnerprojekts

7.10.1 Projektantrag wurde bereits eingebracht ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	7.10.2 wenn ja, wann? Jahr _____ Monat _____
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------

7.10.3 Projektantrag wurde bereits genehmigt ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	7.10.4 wenn ja, wann? Jahr _____ Monat _____
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------

7.10.5 Bezeichnung der Einreichstelle

8. Erklärung

8.1. Der Antragsteller ermächtigt die für das LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 verantwortlichen Stellen,

a) die zur Bearbeitung seines Förderansuchens erforderlichen Daten und Auskünfte einzuholen und diese mit Hilfe von eigenen oder fremden automationsunterstützten Datenverarbeitungseinrichtungen zu verarbeiten, speichern, benützen, übermitteln und löschen.

b) dritte Stellen, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, zu beauftragen, den Förderantrag und die dazu eingeholten Unterlagen zu prüfen.

c) die Angaben dieses Förderantrags, falls erforderlich, den für die Koordinierung und Abwicklung der landes- und bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen zuständigen Stellen mitzuteilen.

d) projektbezogene Daten zum Zwecke der Öffentlichkeitarbeit zu verwenden und diese der LEADER+ Netzwerkservicestelle zur Verfügung zu stellen.

8.2 Eine rechtsgültig unterfertigte "Verpflichtungserklärung zur Förderung im Rahmen des LEADER+ Programms Österreich 2000 - 2006" gemäß den Vorgaben der Verwaltungsbehörde liegt dem Antrag bei.

8.3 Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Förderung aus dem Titel "de-minimis" ¹⁾ beantragt bzw. erhalten?

	ja	nein	Höhe in EURO
beantragt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
bewilligt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

beantragt bei bzw. bewilligt von
(genaue Bezeichnung der Förderstelle):

8.4 Hiermit wird der Antrag auf Förderung des beschriebenen Projekts durch Mittel aus dem LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 sowie damit in Zusammenhang stehender Förderrichtlinien gestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Kenntnisnahme und Beachtung der im Formular, in der Ausfüllanleitung und in der Verpflichtungserklärung genannten Bedingungen bzw. Hinweise wird durch die Unterschrift des Antragstellers bestätigt.

Ort: *Hohenems*

Datum: *17.01.2002*

Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift	Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift
Projektträger (Vertretungsbefugter)	LAG (Obmann bzw. Vertretungsbefugter)

Beilagen (zutreffendes bitte ankreuzen):	liegt bei		liegt bei
Verpflichtungserklärung	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wirtschaftlichkeitsrechnung (bei einkommenswirksamen Projekten)	<input type="checkbox"/>	Satzungen (Statuten bei Vereinen, Gesellschaftsvertrag bei Gesellschaften oder Genossenschaften, ARGE-Satzungen, Kooperationsvertrag, etc.)	<input type="checkbox"/>
Offerte (wenn Leistungen von Dritten erbracht werden)	<input type="checkbox"/>	Registrierungsnachweis	<input type="checkbox"/>
Dienstverträge	<input type="checkbox"/>	Firmennummer - Auszug aus dem Firmenbuch	<input type="checkbox"/>
Werkverträge	<input type="checkbox"/>	Vereinsnummer - Amtsbestätigung	<input type="checkbox"/>
Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre und Budget des laufenden Jahres	<input type="checkbox"/>	Bestätigung des Finanzamts, dass der Projektträger nicht steuerlich erfasst ist und daher keine Vorsteuer abgezogen werden kann.	<input type="checkbox"/>
Behördliche Bewilligungen (Kopie)	<input type="checkbox"/>		

¹⁾ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001; ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 30